

Region Betzdorf

Gertruden Apotheke
 Bahnhofstr. 16 • 57548 Kirchen
 www.gertrudenapotheke.de
 Tel. 02741/61755
 Fax 02741/60611

Ihre freundliche Apotheke mit Rundumservice für die ganze Familie
 Kompetente Gesundheitsberatung ✓ Homöopathie und Naturheilkunde ✓
 kostenloser Lieferservice ✓ Kundenparkplätze & Drive in ✓

Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/ak-land

Regen kann Doppelgeburtstag nicht trüben

Dorfjubiläen Einwohner von Scheuerfeld und Wallmenroth trotzen dem schlechten Wetter und feiern mit vielen Gästen ein buntes Fest

Von unserer Mitarbeiterin
Eva-Maria Stettner

Scheuerfeld/Wallmenroth. Ihren 1100. „Geburtstag“ feierten die Nachbargemeinden Scheuerfeld und Wallmenroth am Wochenende gemeinsam mit einem großen Open-Air-Familienfest. Wegen des Regens musste viel improvisiert werden, dennoch war es im Großen und Ganzen eine runde Sache. Nachdem beide Orte ihre urkundliche Ersterwähnung 914 schon mit separaten örtlichen Veranstaltungen gewürdigt hatten, stand das zentrale Jubiläumsfest ganz im Zeichen des guten Miteinanders. Das Programm, das der Festausschuss mit Vereinen und Gruppen dieses- und jenseits der Sieg auf die Beine gestellt hatte, unterstrich den Slogan: „Am Siegbogen gelegen, zwei Orte voller Leben!“

„Das Wetter hat keiner verdient - weder die eine noch die andere Gemeinde.“
Moderator Dennis Keil am Samstag

Zusammen wurde ab Freitag das Festgelände auf dem Parkplatz des ehemaligen Pressevertriebs in Scheuerfeld hergerichtet, auch etliche Stände und zwei Bühnen aufgebaut. Die Gärtnerei Schultheiß stellte zudem eine Wiese für die Kinderbelustigung bereit und der Karnevalsverein seine Wagenbauhalle. Scheuerfelds Erster Beigeordneter Matthias Schmidt berichtet: „Das THW hat noch bis Mitternacht den zehn Meter hohen Kletterturm aufgebaut.“ Der sollte auch noch für eine schöne Überraschung dienen. Nachts erteilte Wallmenroths Ortsbürgermeister Michael Wäschelbach jedoch eine böse Überraschung: Er wurde von einer Biene gestochen. Das rechte Auge zugeschwollen, war er dennoch am Samstagmorgen, als Mitarbeiter der Kreisverwaltung zur Bühnenabnahme kamen, parat.

Mittags zum Festauftritt gab es eine ökumenische Andacht mit Pfarrer Heinz-Günther Brinken und Diakon Hans-Jürgen Benner, die die Messdienerschaft Scheuerfeld/Wallmenroth und der Kindergarten Scheuerfeld unter dem Thema „Gemeinsam Brücken bauen“ mitgestalteten. Danach präsentierte



Viel Abwechslung hielt das Programm zum Festwochenende parat: Die jüngsten Ballettleitenden unter Leitung von Nijole Martinsone-Kaufung führten einen Rosenkranztanz auf (Bild oben). Unten links: Mit selbst genähten Spitzenhäubchen auf dem Kopf servierten die Damen der Kfd Scheuerfeld selbst gemachte Kuchen. Rechts: Den Kleiderfundus der Scheuerfelder Spurensucher nutzten auch Therese Schmidt, Beate Pfeifer und Adelgunde Karst. Fotos: Eva-Maria Stettner

der Chor der Maximilian-Kolbe-Grundschule Auszüge aus dem Musical „Arche Noah“.

Sintflutartigen Regen gab es dann leider tatsächlich. Die Festgäste flüchteten unter das Dach der großen Bühne. Ein paar weitere kleine Zelte wurden noch aufgestellt. Der Wallmerother Paul Hüsch, der Frauen einen Sonnenschirm als Regenschutz brachte, frotzelte: „Man muss mit Regen rechnen, wenn man nach Scheuer-

feld kommt.“ Die Retourkutsche kam postwendend vom Scheuerfelder Klaus Arend: „Wenn ihr den Sturm ja bei euch in Wallmenroth behalten würdet. Hier bei uns ist das Land der aufgehenden Sonne.“

Der Fassanstich musste ohne Fass stattfinden, was Moderator Dennis Keil nicht in Verlegenheit brachte: „O'zapft is“, rief er den Kanonieren der Sportschützen Grindel zu, die Böllerschüsse krachen ließen. Nonstop ging es mit

Musik und Tanz: Zahlreiche Mitwirkende auf der Bühne

Das Bühnenprogramm am Samstag gestalteten: die Alphornbläser Bergblume aus Scheuerfeld, die auch den „Ruf der Freundschaft“ erklingen ließen, die Balletttanzgruppen (Leitung Nijole Martinsone-Kaufung), von denen die jüngsten einen Rosentanz aufführten, die Singgruppe CHORage, die unter anderem das Lied „Lasst uns alle fröhlich singen“ anstimmte, das Jugendorchester des MV Scheuerfeld, die

Jagdhornbläser des Hegerings Betzdorf/Kirchen, der KVS mit dem Cup-Song (einstudiert von Bianca Raab) sowie Janina Petri und Melodie Botenberg, die Synchronanz präsentierten, die FWG-Volkstanzgruppe mit ihrem Hexentanz, der MGVLiederkranz Wallmenroth sowie die Sieghäuler mit heißen Rhythmen. Am Sonntagmorgen spielte der MV Scheuerfeld auf, anschließend die Kesselpool-Musikanten. est

Bühnenprogramm weiter (siehe im Detail), und auch sonst wurde viel geboten. So machten die Scheuerfelder Spurensucher mit Gästen Fotoshootings in historischen Kostümen. Sonderbriefmarken, Jubiläumsschnäpse, Jubiläumsglocken und mehr wurden offeriert. Der Bürger- und Heimatverein Wallmenroth hatte auch das Glockenhäuschen in Miniaturausführung (gebaut für den Kreisheimattag 2011) mitgebracht, dessen Glocke, wie sich erst jetzt herausstellte, bei der Zwischenlagerung geklaut und darum nun durch eine Schiffsglocke ersetzt wurde. Historische Waffen stellten der Schützenverein Scheuerfeld und die Sportschützen Grindel aus. Die Walderlebnisschule war vor Ort, Falkoniere mit Greifvögeln, der Rassegeflügelzuchtverein Wissen mit Hühnern und Hahn. Die Messdiener und der Kindergarten Scheuerfeld boten für die Kinder Spiele, Gesichterschminken und Basteln an. Die Ortsvereine und -gruppen sorgten fürs leibliche Wohl der Gäste.

Unterhaltungsprogramm gab es bis nachts. Sabrina Schmidts Feuershow musste aber wegen des Regens abgesagt werden, derweil das angekündigte Feuerwerk eine halbe Stunde früher gezündet wurde – die Feuerwerker mussten eine Regenspause nutzen. Enttäuscht waren einige Gäste, die zur angegebenen Zeit gekommen waren und das Feuerwerk nebst vom Kletterturm leuchtender „1100“ verpassten. Für Partystimmung sorgte indes noch lange die Band „De Pänz“, die erstmals mit ihrer neuen Sängerin Vanessa Alhäuser auftrat. Jürgen Büschel vom Festausschuss war mit der Besucherresonanz am Samstag zufrieden: „Bei dem Regen war die Verweildauer zwar kürzer, aber wir hatten etwa 2000 Besucher.“ Auch lagen da schon 80 Vorbestellungen für die Tafelrunde „Essen wie die Landsleute“ am Festsonntag vor (Bericht hierzu folgt).

Weitere Impressionen vom Festwochenende unter www.rhein-zeitung.de/ak-land

DJK lädt zum Bouleturnier

Sport Offener Wettkampf am kommenden Samstag

Betzdorf. Um den heimischen Boulefreunden und denen, die es noch werden wollen, eine sportliche Vergleichsmöglichkeit zu bieten, veranstaltet die DJK Betzdorf am Samstag, 5. Juli, ab 12 Uhr ihr neuntes Bouleturnier. Meldeschluss ist um 11.30 Uhr. Das Turnier steht allen Bouleinteressierten offen und wird als Supermelée in gemütlicher Runde am DJK Vereinsheim in Betzdorf, Mathildenstraße, ausgetragen. Bei dieser Turnierform werden in jeder Runde die Zusammensetzungen der Mannschaften sowie die Partien per Los ermittelt. Sieger des Turniers ist am Ende der Einzelspieler, der die meisten Partien gewonnen hat. Das Teilnehmerfeld ist auf 35 Spieler begrenzt, wobei der Meldeeingang berücksichtigt wird. Die Startgebühr beträgt 2,50 Euro. Spielkugeln können auch gestellt werden. Es werden vier Wertungsrunden gespielt.

Info: www.djk-betzdorf.de, Anmeldung bei Aloysius Mester, Telefon 02741/4344.

Polizeibericht

Alkoholisiert, zu schnell: Kollision in Alsdorf

Alsdorf. Hoher Schaden ist nach Angaben der Polizei Betzdorf am Freitagabend bei einem Unfall auf der Hauptstraße in Alsdorf entstanden. Ein Autofahrer (51) war unterwegs in Richtung Herdorf, als er, so die Polizei, aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit in einer Rechtskurve auf der nassen Fahrbahn auf die Gegenfahrspur geriet und dort mit einem entgegenkommenden Pkw kollidierte. Bei der Unfallaufnahme stellten die Beamten fest, dass der 62-Jährige am Steuer des entgegenkommenden Autos alkoholisiert war. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen, der Führerschein sichergestellt.

Unfallverursacher lässt Schäden zurück

Friedewald/Nisterberg. Die Polizei sucht den Verursacher eines Unfalls, der am frühen Samstagabend auf der K 109 zwischen Friedewald und Nisterberg ereignet hat. Ausgangs einer scharfen Rechtskurve kam der Unbekannte mit seinem Fahrzeug von der Fahrbahn ab, beschädigte mehrere Leitpfosten und kam an einer Böschung zum Stillstand. Danach entfernte er sich mit seinem Pkw unerlaubt vom Unfallort. Die Fahrbahn wurde erheblich verschmutzt. Hinweise an die Polizei Betzdorf, Tel. 02741/9260.

Der Spaßfaktor stand im Mittelpunkt

Schulfest Christophorus-Grundschule feierte WM an 32 Spielstationen – Erlös fließt in den Brandschutz

Betzdorf-Bruche. Unter dem Motto WM feierte die Christophorus-Grundschule in Betzdorf-Bruche am Samstag passend zur Fußball-Weltmeisterschaft wie vor vier Jahren ein Schulfest. Schulleiterin Ute Mülling: „Bei uns geht es nicht um schneller, weiter, besser, sondern um das Spaßhaben und das Zusammengehörigkeitsgefühl.“

Die Schwerpunktschule, die alle Kinder mit Integrationsbedarf besuchen können – von derzeit 161

Grundschulern gibt es 21 Kinder mit Beeinträchtigungen – veranstaltete kein Sportfest im herkömmlichen Sinne. Stattdessen wurde ein Sport- und Spielfest für Klassen übergreifende Mannschaften organisiert, eben Teams, in denen auch die Integrationskinder mitwirkten.

Das Kollegium bereitete die Veranstaltung vor. Als Betreuer machten außer den Lehrern auch viele Eltern mit. Es gab 32 Stationen mit

je einem Spiel passend zu jedem Land. Unter der Flagge Spaniens etwa „Bullenreiten“, zu den Farben von Costa Rica „Limbo Dance“, oder „Elefantenkegeln“ unter dem Banner der Elfenbeinküste. Jede Mannschaft musste acht Stationen absolvieren. Diese waren über das ganze Schulgelände, das Schulgelände, die Turnhalle und den Sportplatz verteilt.

Das Tröten der Vuvuzela war für die Länderteams das Zeichen zum

Wechseln der Disziplinen. Im Anschluss an die sportlich-spielerischen Wettkämpfe war gemütliches Beisammensein plus Grillen angesagt, untermalt von einer Tanzdarbietung der Klasse 3b.

Der Erlös des Schulfestes ist für feuerfeste Unterbauten des Tischaquariums und des Terrariums in der Schule bestimmt, die aufgrund der Brandschutzvorgaben von der Schule selbst finanziert werden müssen. Eva-Maria Stettner



Die Christophorus-Grundschule Betzdorf-Bruche feierte am Samstag ihr Schulfest als Sport- und Spielfest unter dem Motto „WM“. Passend zu jedem Land gab es 32 sportlich-spielerische Stationen wie etwa Bananenkisten-Springen unter der Flagge von Ecuador. Foto: Eva-Maria Stettner

